

Der Volleyballverband M-V im Internet: <http://www.vmv24.de>

Inhalt

	Seite
Präsidium und Amtsträger des VMV	2
Aus der Verbandsarbeit	
- Mitgliederwesen	3
- Abo-Gebühren werden fällig	3
- Noch immer Beitragsrückstände	3
- Fehlende Mitteilung zu Freistellungsbescheiden	3
- Einladung zur Jugend-Vollversammlung der VJMV 2004	4
- Einladung zum Verbandstag des VMV 2004	5
Aus dem Wettkampfgeschehen	
- Bundesspielordnung: Änderung der Wechselfristen	6
- Toll: SSC-Damen im Pokalfinale	6
- SV Warnemünde ehrenvoll ausgeschieden	6
- Neustadt-Glewe vor Wiederaufstieg?	7
- Die Heimspiele der VMV-Teams (Teil 2)	7
- Tabellen... Tabellen... Tabellen...	8
Aus dem BFS-Bereich	
- Oldie-Cup in Aschersleben: Platz 4 und 6 für VMV-Teams	10
- Ausschreibung für die Mixed - Landesmeisterschaften 2004	11
- Ausschreibung für den 3.“Ran ans Netz Cup des VMV“	13
- Weitere BFS-Angebote des DVV	14
- Tabellen der westmecklenburgischen Mixed-Spielrunden	14
- VMV – Turnierkalender 2004	15
Aus dem Nachwuchssektor	
- Aktionsplan der Landesauswahl Jugend B weiblich	16
- Ausgezeichneter 2. Platz in Sulzbach-Rosenberg	17
- Für VMV-Jungen in Berlin nichts zu gewinnen	17
- Turniersieg in Belgien	18
- Von den Wettkämpfen im Landespokal und bei der Landesmeisterschaft	19
- Ausschreibung Beach Jugend-Landesmeisterschaften	21
Aus dem Lehrwesen	
- Merkblatt für Lehrgangsteilnehmer	22
- Ausbildungsangebote für 2004	22
Infos... Infos... Infos.. Infos...	23
Turnierangebote... Turnierangebote...	24

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Burkhard Wiebe, Horst Rickert VMV-Geschäftsstelle
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
 Auflage: 400 bei 6 Ausgaben jährlich
 Titelfoto: Dietmar Albrecht (Schwerin), Peer Bahr (Kühlungsborn)
 Teildruck/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. p	Tel. d
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	038726 / 87262
Vizepräsident Sport	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	Schade	Herbert	E.-M.-Arndt- Str. 38	Neustrelitz	17235	03981 / 442915	03981/ 440830
„ Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	---	0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow- Heide	19230	03883 / 727208	---
Beachvolley- ballwart	Dr. Bock	Steffen	Fr.-Franz-Str. 22	Warne- münde	18119	0381- 6602882	0179- 1445827
Landesspiel- wart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Rövershagen	18182	0700 86553968	0172- 3229558
Schiedsrichter- wart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt- Str. 10	Schwerin	19059	0385- 732956	0174- 9486375
Leistungssport- wart	Görcke	Gert	Wittenburger Str.116 (VMV)	Schwerin	19059	---	---
Lehrwart	Bode	Gunter	Obotritenring 53	Schwerin	19053	0385- 793114	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöck- chenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Weitere Amtsträger							
Vors.Verbands- gericht	Dr. Böttner	Georg	Breite Str. 11	Rostock	18055	---	0381- 4548623
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18211	0172 / 6436323	0381 / 4904974/ 75
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	---	---
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Sche- perstücken 27	Plate	19086	03861- 7406	---
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel- Str. 39	Schwerin	19059	---	---
Landespaßstelle	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352- 60605	---
VMV - Geschäftsstelle Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 o. 73 43 54 Fax: 0385 – 777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Ostorfer Ufer 3	Schwerin	19053	0172- 3838424	0385 / 777 86 41
Landestrainer	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170 91 38 949	0385 / 734354

Neue, ergänzte oder geänderte Anschriften oder Telefonnummern wurden **fett** gedruckt !

Aus der Verbandsarbeit

Mitgliederwesen

Neuaufnahmen in den VMV

keine

Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft folgender Vereine ist beendet:

Verein	V-Nr.	Kreis	Bemerkungen
TSG Gadebusch	14-20113	NWM	Austritt zum 31.12.03

Abo-Gebühren für Nord-Volley werden fällig

Zum 31.01.04 werden die Bezugsgebühren individueller Abonnenten für das Nord-Volley 2004 fällig, soweit diese nicht im Rahmen der Jahresbestandserhebung durch die Vereine bezahlt wurden.

Das Jahresabo bei individueller Zusendung kostet 10,- Euro. Die Überweisung erfolgt auf das Konto des VMV 255 618 200 BLZ 140 800 00 bei der Dresdner Bank Schwerin.

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren erfolgt keine extra Rechnungslegung.

Noch immer Beitragsrückstände von über 20 Vereinen!!!!

Am 31.10.03 war bekanntlich der Termin für die Zahlung der Beiträge 2003 und der Meldegelder 2003/2004. Leider sind trotz einer Erinnerung im Nord-Volley 6/2003 und trotz eines gebührenpflichtigen Mahnbescheides am 28.11.03 (25,- €) folgende Vereine ihrer Zahlungsverpflichtung lt. Satzung des VMV bis zum 31.12.03 noch immer nicht nachgekommen:

Verein	JBE	Verein	JBE	Verein	JBE
VC Goldener Anker HGW	+	TSV Empor Zarrentin	-	SV Plate	-
VV „Gryps“ HGW	+	active beach e.V.	-	Post-SV Pasewalk	-
SSV Pädagogik NB	-	TSG Wittenburg	-	SV Rollwitz 68	-
SV Warnow 90 HRO	+	Velgaster SV	-	SV Traktor Luckow	-
Polizei-SV HRO	-	SV „Auf dem Darß“ Prerow	-	VC Schlach up Strasburg	+
Bad Doberaner SV 90	+	SV 93 Niepars	-	Lübbenower SV	-
TSV Einheit Tessin	+	SV Blau-Weiß Grevesm.	-	SV Putbus	-
SV Nordkristall Güstrow *	+				

* SV Nordkristall Güstrow erhielt irrtümlich keinen Mahnbescheid.

Einen 2. Mahnbescheid erhalten alle säumigen Vereine ab dem 12.01.04 (inkl. 50,- € Mahngebühr).

Für alle im zentralen Spielverkehr des VMV spielenden Teams droht Punktverlust bei weiterer Zahlungsverweigerung ihres Vereins.

Mitteilung über letzten Freistellungsbescheid fehlt noch von einigen Vereinen

Von folgenden Vereinen fehlt noch die Mitteilung über den letzten Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamtes (abgefordert mit den JBE 2002 und 2003):

PSV Rostock, Bad Doberaner SV 90, Kühlungsborner Beach-VV, SV Blau-Weiß Teterow, TSG Wittenburg, ESV Waren, Grimmener SV, TSG Zingst, RSV 1919 Ribnitz, Velgaster SV, Schulverein „Auf dem Darß“ Prerow, SV Dassow 24, SV Blau-Weiß Grevesmühlen, SV Klütz, SG Karlsburg-Züssow, Parchimer SV, Banzkower SV, SV Plate, SG Grün-Weiß Mestlin, SV Rollwitz 68, SV Traktor Luckow, SV Spechtberg, Lübbenower SV

Diese Angabe fordert das zuständige Finanzamt Schwerin des VMV von allen seinen Mitgliedsvereinen zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Wir bitten alle säumigen Vereine um schnellst-

mögliche Mitteilung des letzten Freistellungsbescheides an die VMV-GS, ggf. auch um eine Fehlmeldung.

Von einigen Vereinen liegt offensichtlich nicht der aktuelle Bescheid vor (Jahre 98 und 99). Diese Vereine prüfen bitte, ob der VMV-GS tatsächlich das Datum des **letzten** Freistellungsbescheides gemeldet wurde (Betr.: SV elektroniker Greifswald, SSV Pädagogik Neubrandenburg, SV Motor Barth, Lübzer SV, SV Einheit Ueckermünde)

Einladung zur Jugend-Vollversammlung der VJMV

Im Auftrage des Jugendausschusses des Volleyballverbandes M-V (Volleyball-Jugend M-V) lade ich hiermit herzlich ein zur

Vollversammlung der VJMV 2004

am Freitag, 20.02.2004 18.00 Uhr (bis ca. 21.00 Uhr)

in Güstrow (SBZ)

Teilnahmeberechtigt mit Stimme sind entsprechend der Jugendordnung der VJMV die Vertreter der Jugendgremien der VMV-Mitgliedsvereine und die Mitglieder des Jugendausschusses.

Das Stimmrecht ergibt sich aus der Jugendordnung Pkt. 3.1.2. auf der Grundlage der Jahrestandenserhebungen 2003 und der entsprechend geleisteten Beiträge für Jugendliche. Es wird durch den GF ermittelt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Bestätigung der TO
2. Feststellen der anwesenden Stimmen
3. Bericht des Jugendausschusses
4. Anträge
5. Aussprache zum Bericht und zu den Anträgen
6. Beschlussfassung
7. Schlußwort, Verabschiedung

Anträge sind bis spätestens 01.02.2004 (Posteingang) an den Jugendwart zu richten.

Wir bitten um Teilnahmemeldungen bis zum 01.02.2004 an die Geschäftsstelle des VMV. Die Rückmeldung wird erbeten, um alle organisatorischen Vorbereitungen effektiv zu realisieren (Vorbereitung Stimmkarten, Essenbestellung).

Fahrtkosten erstattet der VMV nur an die Mitglieder des Jugendausschusses.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen allen Teilnehmern eine angenehme und unfallfreie Anreise.

Schwerin, 05.01.2004

gez. W.Schumann / Jugendwart

Einladung zum Ordentlichen Verbandstag des VMV 2004

Liebe Sportsfreundinnen, liebe Sportsfreunde,

hiermit lade ich im Auftrage des Vorstandes des VMV satzungsgemäß alle Ehren- und Präsidiumsmitglieder, die Kassenprüfer, den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes, die Abt.-Leiter aller Mitgliedsvereine des VMV und die KFA-Vorsitzenden zum

Ordentlichen Verbandstag des VMV

am **Freitag, 02. April 2004**

18.00 - ca. 21.30 Uhr

in **Güstrow, Sport- und Bildungszentrum (Hörsaal)**

sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

	V:
1. Eröffnung, Begrüßung	P
2. Feststellen der Stimmen	Schade
3. Bestätigung der TO	P
4. Bestätigung des Protokolls des VT 2003	P
5. Bericht des Vorstandes zu übergreifenden Problemen und zur Entwicklung des Verbandes	P
6. Anträge	P / GF
7. Aussprache zu den Berichten und Anträgen	P
8. Bestätigung der Berichte und des HH-Abschlusses 2003	P
9. Entlastung des Präsidiums und der Kassenprüfer	P
9. Beschlussfassung	
- Anträge	p
- Haushaltsplan 2004	P
- Termin / Ort Verbandstag 2005	P
10. Schlußwort, Verabschiedung	P

Das Stimmrecht ergibt sich aus den Festlegungen der Satzung unseres Verbandes.
Anträge sind bis zum 31.01.2004 an den Vorstand (über die GS) zu richten.

Wir bitten um Teilnahmemeldungen bis zum 30.03.04 formlos an die Geschäftsstelle des VMV. Die Rückmeldung wird erbeten, um alle organisatorischen Aufgaben finanziell und zeitlich vertretbar zu lösen (Essenbestellung, Vorbereitung der Stimmkarten usw.).
Fahrtkosten erstattet der VMV nur den Amtsträgern des VMV (PM, KP, VG, SK, KFA-Vertr.)

Im Interesse einer weiteren gedeihlichen Entwicklung unseres Verbandes bitten wir um eine rege Teilnahme.

Allen Teilnehmern wünschen wir eine unfallfreie und angenehme Anreise nach Güstrow und uns allen einen erfolgreichen Verlauf unseres Verbandstages.

Schwerin, 05.01.2004

gez. Stenzel / Präsident

SKV Müritz sucht Sozialdienstleistenden

Der SKV Müritz sucht zum 01.07.2004 einen Sozialdienstleistenden für ein Jahr. Interessenten melden sich bitte bei Christian Däuble – Tel.: 0173 8008290

Aus dem Wettkampfgeschehen

Änderung der Bundesspielordnung im Jugend- und Seniorenspielverkehr

Die Bundesspielordnung (und damit auch die LSO) wurde auf Beschluss des DVV - Hauptausschusses geändert. Danach gelten im Jugend- und Seniorenspielverkehr ab sofort neue Wechselfristen.

Bei Vereinswechsel vor dem 31.12. erhält der/die Spieler/in eine Sperre von 3 Monaten und nach dem 31.12. eine Sperre von 6 Monaten.

Für Vereinswechsel im normalen Erwachsenenspielverkehr gelten die bisher gültigen Regelungen (3 Monate Sperre)

Toll: Damen des Schweriner SC im DVV-Pokalfinale – Finale in Schwerin 7./8. Feb.

Die Damen des Schweriner SC stehen im Finalturnier der letzten 4 Teams um den DVV-Pokal 2004, das am **7./8. Februar in der Schweriner Sport- und Kongresshalle** ausgetragen wird. Nach dem Pokalsieg 2001 hat der SSC damit den Einzug erstmalig wieder geschafft und das nach kampfbetonten und spannenden Spielen, die wahren Krimi's glichen.

Zunächst standen den Schwerinerinnen in der 1.Hauptrunde Ende November die spielstarken Mädels des Dresdner SC gegenüber. Nach 5 Sätzen hatte der SSC knapp aber verdient die Nase vorn. 650 begeisterte Zuschauer feierten den Sieg, dessen Wert erst 1 Woche später bei der 0:3 Niederlage des SSC im Punktspiel gegen Dresden richtig sichtbar wurde.

Die Auslosung zur 2.Hauptrunde bescherte dem SSC dann aber mit dem SSV Ulm, Deutscher Meister und Pokalsieger 2003, als Gegner erst ein richtiges Hammerlos. Motiviert durch den Erfolg gegen Dresden hatten sich unsere Mädels, trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Mittelblockerin Patricia Wolf, auch gegen diesen Gegner auf einen unbedingten Sieg eingeschworen. Entsprechend konzentriert ging der SSC auch am 13. Dezember in eigener Halle zu Werke und machte das schier Unmögliche mit einem erneuten 3:2 Erfolg perfekt. Dabei sah es nach der 2:0 Führung des SSC und dem nachfolgenden 2:2 Ausgleich durch den SSV Ulm nicht mehr unbedingt nach einem Sieg aus. Zu wechselhaft hatte die junge Garde aus der Landeshauptstadt in den zurückliegenden Spielen und auch in diesem Match agiert. Als dann auch noch die etatmäßige Außenangreiferin Jana Müller mit dickem Sprunggelenk zu Beginn des 5.Satzes ausscheiden musste schlug die Stunde der 1,97 m langen Tina Gollan. In dieser Situation wuchs der Schweriner Neuzugang über sich hinaus, ebenso wie schon im zweiten Satz Claudia Bimberg, die sonst in der 2. Liga für den 1. VC Parchim zum Einsatz kommt. Überhaupt ist es derzeit das Markenzeichen des Schweriner SC, dass die 17 – 19 jährigen „jungen Wilden“ die Akzente setzen. Dass es im Spiel der Schwerinerinnen noch an Stabilität mangelt sollte man daher berücksichtigen und die Erwartungen nicht zu hoch schrauben. Dennoch darf man auf den Auftritt des SSC im Pokalfinale, das ausserdem TV Fischbek (Hamburg), Bayer 04 Leverkusen und der USC Münster erreichten, sehr gespannt sein. Sicher sollte dem Team um Trainer Tore Aleksandersen aber die Zukunft gehören. Dieses Stückchen Zukunft sollten sich auch die Volleyballfreunde unseres Landes beim Pokalfinale in Schwerin nicht entgehen lassen. Und eine „volle Hütte“ ist bekanntlich wie eine zusätzliche Spielerin.

Die Ansetzungen werden im Rahmen der O-Qualifikation der Herren in Leipzig am 6.1.04 vorge-nommen.

SV Warnemünde ehrenvoll im DVV-Pokal ausgeschieden

Für die Regionalliga-Volleyballherren des SV Warnemünde kam in der 1. Hauptrunde des DVV-Pokals das Aus. Aber kein Geringerer als der Erstligist evivo Düren war der Gegner. Groß war die Vorfreude der Warnemünder auf dieses Match, wann spielt man als Drittligist schon einmal gegen ein Team, das in der 1. Bundesliga ganz weit vorn rangiert. Entsprechend groß war auch das Zuschauerinteresse. Gut 300 Zuschauer (Rekordkulisse) drängten sich denn auch um das Spielfeld in der Sporthalle Gerüstbauerring in Rostock. Wer glaubte, dass der Gastgeber regelrecht aus der Halle gefegt werden würde, sah sich allerdings getäuscht. Zwar hatten die Mecklenburger keine

echte Siegeschance und sicher war auch der Gegner nicht besonders motiviert, aber es entwickelte sich ein durchaus ansehenswertes und von Seiten der Warnemünder auch gutklassiges Match. Beim 0:3 bescheinigten die Satzergebnisse von 18:25; 18:25 und 19:25 den Warnemündern doch ein beachtliches Maß an Gegenwehr. Natürlich war Düren überlegen, aber so richtig abschlagen ließen sich die Warnemünder nicht. Das Besondere, gegen einen Erstligisten zu spielen, brachte natürlich auch ein wenig Nervosität mit sich und in der Folge auch immer einige dumme Fehler. Aber die macht bekanntlich auch das Damenteam des Schweriner SC und die spielen seit Jahrzehnten in der obersten Liga. Also diese Fehler gehören einfach dazu.

Derzeitig steht der SV Warnemünde mit weißer Weste auf Platz 1 der Regionalliga. Ein Aufstieg in die 2. Bundesliga liegt also durchaus im Bereich des Möglichen. Für die Rostocker Volleyballszenen und fürs Volleyballvolk in MV wäre es sicher eine Bereicherung. „Schau'n wa mal“!

Und hoffen wir zugleich, dass der VT Ludwigslust, derzeit in argen Abstiegsnöten, noch die Kurve kriegt. Ein eventuelles künftiges Zweitliga-Landesderby bei den Herren hätte doch sicher seinen besonderen Reiz.

Damen des SV Fortschritt Neustadt-Glewe vor Wiederaufstieg?

In der Regionalliga Nord der Damen liegt der SV Fortschritt Neustadt-Glewe derzeit wie bei den Herren der SV Warnemünde ungeschlagen an der Tabellenspitze. Nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga visieren die Eldestädterinnen damit den sofortigen Wiederaufstieg an. Ärgste Konkurrenten sind Elmshorn, Holtenau und Norderstedt.

Wünschen wir den Mädels um Trainer Oliver Dunkel ein ebenso erfolgreiches Restprogramm.

Die Heimspiele der VMV-Teams in diesem Wettkampfsjahr auf einen Blick

(Fortsetzung aus Nord-Volley 6/2003)

Datum / Team Liga, Spielzeit	SSC 1.BuLi D 18.00	1.VC PCH 2.BuLi D	VT L'lust 2.BuLi H 15.00 o.16.30	SVF N-Glewe RL D 14.00	HSG Uni Greifswald RL D 15.00	SV Warne- münde RL H 15.00	SVF N-Glewe RL H 14.00
Sa 10.01. So 11.01.			FC Schütthorf				
Sa 17.01. So 18.01.	VC H.Augsb.						
Sa 24.01. So 25.01.			Oststeinbek		Eimsbüttel	Eimsbüttel	
Sa 31.01. So 01.02.	USC Braunschweig	Aachen		HH-Uhlenhorst			HH-Uhlenhorst
Sa 07.02. So 08.02.	DVV-Pokal / Finalturnier		Hildesheim				
Sa 14.02. So 15.02.					Neustadt-Gl.	Neustadt-Gl.	
Sa 21.02. So 22.02.	USC Münster		Königs Wusterhausen				
Sa 28.02. So 29.02.			VfL Lintorf	Elmshorn			Elmshorn
Sa 06.03. So 07.03.				Adler Kiel			Adler Kiel
Fr. 05.03.	SSV Ulm						
Sa 13.03. So 14.03.	15.00 RR Vilsbiburg	Obernkirchen					
Sa 20.03. So 21.03.					Elmshorn 18.00	Elmshorn	
Sa 27.03. So 28.03.			Morser SC	Adelby 18.00			Adelby 18.00
Sa 03.04. So 04.04.							
Sa 10.04. So 11.04. Ostern							
Bemerkung	Angaben ohne Gewähr. Änderungen generell möglich (Bitte Infos in der Tagespresse beachten!) Anfangszeiten, die von der in der Kopfzeile genannten Spielzeit abweichen, sind extra ausgewiesen. Spieltag ist in diesem Falle immer der Tag, an dem der Gegner (nicht die Uhrzeit) eingetragen wurde						

Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen...

1. Bundesliga Damen			1. Bundesliga Herren		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SSV Ulm	32: 9	20: 4	1. SCC Berlin	27: 3	18: 0
2. USC Münster	31: 9	20: 4	2. VfB Friedrichshafen	24: 7	16: 2
3. VfB Suhl	30:13	18: 6	3. evivi Düren	22:11	12: 6
4. Dresdner SC	29:12	18: 6	4. VC Mendig	20:15	12: 6
5. Bayer 04 Leverkusen	26:17	16: 8	5. Bayer Wuppertal	20:16	10: 8
6. Schweriner SC	25:20	14:10	6. TSV Unterhaching	17:18	10: 8
7. Rote Raben Vilsbiburg	22:18	14:10	7. VV Leipzig	17:17	8:10
8. TV Fischbek	22:24	10:14	8. SG Eltmann	12:21	6:12
9. Berlin-Brandenb.VC 68	12:32	4:20	9. Bad Salgau	12:22	6:12
10. VC Augsburg	11:34	4:20	10. Volley Dogs Berlin	14:24	4:14
11. USC Braunschweig	7:33	4:20	11. VV Human Essen	10:23	4:14
12. TuS Braugold Erfurt	7:33	2:22	12. Markranstädt	7:25	2:16

2. Bundesliga Damen Nord			2. Bundesliga Herren Nord		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. Okympia Berlin	30: 8	20: 4	1. Moers	34:12	20: 4
2. Emlichheim	27:13	18: 4	2. Hildesheim	32:17	20: 4
3. 1. VC Parchim	34:16	18: 8	3. Bottrop	28:15	16: 8
4. Warendorf	26:21	14:10	4. K.-Wusterhausen	27:22	16: 8
5. Bremen	22:18	14:10	5. Bocholt	28:21	14:10
6. WiWa Hamburg	20:25	12:12	6. Giesen	29:24	14:10
7. USC Münster II	22:25	12:14	7. Kyritz	27:22	14:10
8. Köpenicker SC	22:26	10:14	8. Oststeinbek	24:30	12:14
9. Obernkichen	20:29	10:16	9. Olympia Berlin	29:30	12:16
10. Aachen	18:25	8:14	10. Bonn	20:31	8:16
11. CVJM Hamburg	15:30	6:18	11. VfL Lintorf	15:31	6:18
12. Detmold	10:30	2:20	12. VT Ludwigslust	13:34	4:20
			13. FC Schüttorf	17:34	4:22

Regionalliga Damen			Regionalliga Herren		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SVF Neustadt-Glewe	30: 6	20: 0	1. SV Warnemünde	30: 7	20: 0
2. VG Elmshorn	26: 7	16. 4	2. Eimsbütteler TV	28. 13	16. 4
3. TuS Holtenau	24:12	14: 6	3. Hamburg Uhlenhorst	20:19	10:10
4. 1. VC Norderstedt	24:19	14: 6	4. VG Elmshorn	19:19	10:10
5. Eimsbütteler TV	17:17	10:10	5. FT Adler Kiel	20:21	10:10
6. TSV Glinde	20:21	10:10	6. SVF Neustadt-Glewe	19:21	10:10
7. FT Adler Kiel	15:22	8:12	7. 1. VC Norderstedt AL	20:20	8:12
8. SV Wilhelmsburg	15:25	4:16	8. Eckernförder MTV	18:22	8:12
9. HSG Uni Greifswald	10:28	4:16	9. VfL Geesthacht	15:23	8:12
10. SC Rönau	6:30	0:20	10. SV Adelby	6:30	0:20

Verbandsliga Damen			Verbandsliga Herren		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. 1. VC Stralsund	39:10	24: 4	1. HSG Uni Greifswald	24:12	16: 4
2. PSV Neustrelitz II	35:14	22: 6	2. Schweriner SC	21: 6	14: 2
3. 1. VC Parchim II	36:16	22: 6	3. VfL Grün-Gold Güstrow	21: 9	14: 2
4. LLZ Schwerin	35:17	20: 8	4. ASV Grün-Weiß Wismar	21:12	12: 4
5. SV Warnemünde	31:21	18:10	5. 1. VC Stralsund	16:16	8: 8
6. VfL Bergen	27:26	16:12	6. ESV Turbine Greifswald	15:22	6:14
7. SC Neubrandenburg	25:30	12:16	7. TSV Graal-Müritz	11:22	2:14
8. MSV Pampow	23:30	10:18	8. Plater SV	6:18	0:12
9. PSV Neustrelitz I	18:34	8:20	9. FS Wesenberg	0:18	0:12
10. HSG Uni Rostock	15:33	8:20			
11. VT Ludwigslust	14:40	4.24			
12. SV Rövershagen	12.39	4:24			

Bezirksliga Damen West			Bezirksliga Herren West		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. VSV 06 Schwerin	2(,11	18: 2	1. TSV Grün-Weiß Rostock	24: 9	16: 0
2. 1. VC Parchim III	24: 8	16: 0	2. SV Warnemünde II	28:10	16: 4
3. VfL Grün-Gold Güstrow	17:11	10. 6	3. 1. VC Parchim	26:13	14: 6

4.	TSG Warin	19:17	10:10	4.	VT Ludwigslust II	22:19	12: 8
5.	SV Hagenow I	18:20	10:10	5.	HSG Uni Rostock	16:15	8: 8
6.	Bad Doberaner SV '90	16:15	8. 8	6.	Bad Doberaner SV	15:16	8: 8
7.	SV Warnow 90	12:19	4:12	7.	ESV Turbine Rostock	17:21	8:12
8.	HSG Uni Rostock II	12:21	2:14	8.	Schweriner SC II	6:29	2:18
9.	Schweriner SC III	0:24	0:16	9.	SV Hagenow	8:30	0:20

Bezirksliga Damen Ost			Bezirksliga Herren Ost				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	HSG Uni Greifswald II	24: 6	16: 0	1.	Grimmener SV I	29. 4	18: 2
2.	1. VC Stralsund II	18:13	10: 6	2.	HSG Uni Greifswald II	29: 9	18: 2
3.	VC Schlach up Strasburg	12: 8	8: 4	3.	ESV Turbine Greifswald II	22:18	10:10
4.	Rechliner VV 96	13:11	8: 4	4.	TSV Empor Torgelow	21:19	10:10
5.	HSG Uni Greifswald III	15:16	8: 8	5.	SV Eintracht Ahlbeck	16:21	10:10
6.	Grimmener SV I	12:21	4:12	6.	1. VC Stralsund II	14:22	8:12
7.	ESV Turbine Greifswald	10:15	2:10	7.	VfL Grün-Gold Güstrow II	12:21	8:12
8.	1. VC Stralsund III	13:27	4:16	8.	SV Medizin Stralsund	13:25	6:14
				9.	ESV Turbine Greifswald III	11:28	2:18

Bez.-Klasse Damen West			Bez.-Klasse Herren West				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	MSV Pampow II	24: 1		1.	SV Blumenthal Grabow	29:12	18: 2
2.	SV Teutonis Rastow	13: 6		2.	VT Ludwigslust III	24:12	12: 6
3.	SVF Neustadt-Glewe II	12:14		3.	SG Pädagogik Wismar	20:13	10. 6
4.	Lübzer SV	8:13		4.	VSV Grün-Weiß Schwerin	16:20	8:10
5.	SV Hagenow II	9:19		5.	SV Hagenow II	8:27	4:16
6.	SV Hagenow III	3:16		6.	VfL Schwerin	9:22	2:14

Bez.-Klasse Damen Ost			Bez.-Klasse Herren Ost				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	SV Empor Sassnitz	14: 2	23: 7	1.	HSG Uni Greifswald IV	28: 7	18: 2
2.	SV Medizin Stralsund	14: 2	22: 9	2.	BSG Empor Stralsund	25: 9	16: 4
3.	TSV Göhren	8: 4	13:10	3.	VfL Bad Sülze	23:14	12: 8
4.	1. VC Stralsund IV	6: 6	13:10	4.	TSG Zingst	23:15	12: 8
5.	SV Putbus	6: 6	12: 9	5.	Grimmener SV II	22:16	12: 8
6.	HSG Uni Greifswald IV	2: 6	5: 9	6.	HSG Uni Greifswald III	15:22	10:12
7.	1. VC Stralsund V	4:12	6:21	7.	ESV Lok Stralsund	10:18	6:10
8.	Grimmener SV II	0:16	5:24	8.	1. VC Stralsund III	17:24	8:14
				9.	VV Gryps Greifswald	16:24	6:14
				10.	Grimmener SV III	0:30	0:20

Bez.-Klasse Damen Nord			Bez.-Klasse Herren Nord				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	SV Hafen Rostock	30: 3	20: 3	1.	Kühlungsborner VV 95	26:11	16: 4
2.	HSG Uni Rostock III	20: 7	12: 4	2.	HSG Uni Rostock IV	22:12	14: 2
3.	SG Pädagogik Wismar	20:17	12. 8	3.	HSG Uni Rostock II	19:15	12: 4
4.	SV Warnemünde II	17: 9	10: 6	4.	SG GUT 98 Rostock	20:15	10: 6
5.	TSV Einheit tessin	17:12	10: 6	5.	SV Nord-West Rostock	18:15	8. 8
6.	Bad Doberaner SV II	10: 9	6: 6	6.	HSG Uni Rostock III	14:26	6:14
7.	Schwaaner SV	12:16	6:10	7.	SV Warnemünde III	13:19	4:12
8.	SV Warnow 90 II	3:29	2:18	8.	SV Blau-Weiß OS Ribnitz	7:15	2:10
9.	SV „47“ Rövershagen II	3:30	0:20	9.	ISV Rostock	7:18	0:12

Bez.-Klasse Damen Süd			Bez.-Klasse Herren Süd				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	PSV Neustrelitz III	28: 6	18: 2	1.	SV Einheit Ueckermünde	30: 2	20: 0
2.	SC Neubrandenburg II	21: 5	14: 2	2.	HSV Neubrandenburg	27: 9	18: 2
3.	Blankenseer SV 1990	24:16	14:10	3.	Rechliner VV 96	30:14	18: 6
4.	SKV Müritz Waren	19:17	12: 8	4.	Schwinkendorfer SV	25: 7	16: 4
5.	TSV Malchin	14:14	8. 8	5.	SV 94 Gievitze I	22:20	12:12
6.	TSV Friedland	16:21	8:12	6.	SKV Müritz Waren I	15:20	8:12
7.	SC Neubrandenburg III	9:19	4:12	7.	SG JC Alte Feuerwache	15:27	8:16
8.	TSV Malchin II	10:21	4:12	8.	SKV Müritz Waren II	10:24	4:16
9.	HSV Neubrandenburg	5:27	2:18	9.	SV 94 Gievitze II	9:26	4:16
				10.	TSV Malchin	2:36	0:24

Oldie-Cup in Ascherleben: Platz 4 und 6 für Warnemünde und Schwerin

Bereits zum 4. Male fand Anfang November in Ascherleben der vom DVV ausgeschriebene Oldie-Cup für Damen und Herren statt. Mit dem SV Warnemünde und dem VFC Motor 94 Schwerin hatten auch zwei Herrenteams des VMV für diese inoffizielle Deutsche Meisterschaft Ü 60 gemeldet. Während die Warnemünder bereits seit Jahren an den offiziellen Deutschen Seniorenmeisterschaften teilnehmen, hatte sich beim VFC Motor die komplette Oberligamannschaft des SC Traktor Schwerin um 1960 zusammengefunden und beteiligte sich erstmalig an einem zentralen Wettbewerb. Neben der sportlichen Herausforderung ging es den Schwerinern auch um ein Wiedersehenstreffen der ehemaligen „Traktoristen“. Viele Spieler hatten schon lange nicht mehr trainiert und auch an keinem Wettkampf mehr teilgenommen. Unter diesen Vorzeichen wurde der Oldie-Cup für sie zu einem sportlichen Abenteuer.

Die 15 teilnehmenden Teams aus 9 Bundesländern ermittelten zunächst in 4 Staffeln die Gruppenplatzierungen. 3 Vorrundenspiele am ersten Wettkampftag (zwar nur 2 Sätze) forderten von den „älteren Herren“ bereits eine gute Kondition. Die Warnemünder schafften mit zwei Siegen und einem Unentschieden den Staffelsieg. Die Schweriner unterlagen im Auftaktspiel dem alten und neuen Cupgewinner USC Halle. Nach einem Unentschieden gegen Düsseldorf und einem Sieg gegen Troisdorf reichten die kleinen Punkte zwar zum 2. Staffelrang, aber im Überkreuzvergleich am folgenden Tag wartete mit Berlin (u.a. mit dem Weltmeister von 1970 Jürgen Kessel) ein ganz schwerer Brocken. In ihrem besten Turnierspiel unterlagen die Schweriner denkbar knapp 1:2 (nach 9:6 Führung im Tiebreak). Der SV Warnemünde hatte mit den ungleich leichteren Gegner, gewann 2:0 und zog damit ins Halbfinale ein. Hier wurde gegen Erfurt verloren und auch im anschließenden Spiel gegen Berlin (im Halbfinale gegen Halle unterlegen) waren die Ostseestädter chancenlos. Die Schweriner gewannen in der Runde um Platz 5-8 zunächst 2:0 gegen Grevenbroich, waren dann aber konditionell völlig ausgelaugt und gingen gegen Magdeburg im Spiel um Platz 5 praktisch „stehend k.o.“. Dennoch ist unter dem Strich der 4. Platz für den SV Warnemünde und Platz 6 für den VFC-Motor 94 Schwerin ein schöner Erfolg.

Der zweite Wettkampftag (mit 2 Gewinnsätzen) war ohnehin mit noch einmal 3 Spielen je Mannschaft für manchen Spieler zum Martyrium geworden. Ungeachtet dessen muss man allen Teams bescheinigen, dass sie noch über ein beachtliches Können verfügen und zu einer richtigen Augenweide wurde das Finalspiel Halle gegen Erfurt (2:1). Beide Teams zeigten nicht nur starke Leistungen in Angriff und Abwehr, sondern auch eine erstaunliche Fitness.

Am Ende war die Dominanz der Ostmannschaften unverkennbar, aber auch kein Wunder. Volleyball erlebte in den alten Bundesländern erst nach den Olympischen Spielen 1972 in München den Durchbruch und einen wahren Boom, die DDR war da bereits Weltpokalsieger (69) und Weltmeister (70).

Endstand:

1. USC Halle
2. Erfurt
3. Berlin
4. **Warnemünde**
5. Magdeburg
6. **Schwerin**
- :
- :

Ausschreibung für die Mixedvolleyball-Landesmeisterschaften 2004

- Veranstalter:** Volleyballverband M-V, BFS-Ausschuss
(Kay Müller, Hospitalstr. 3, 19055 Schwerin, Tel.: 0385-5810041 p)
- Ausrichter:** Qualif. Ost: Ausrichter gesucht
West: Ausrichter gesucht
Finale: TSV Empor Göhren (Rügen)
- Termin / Ort:** Quali: Ost März 04 9.00 – 18.00 Uhr
West März 04 9.00 – 18.00 Uhr
Finale: 24.04.04 9.00 – 19.00 Uhr
u. 25.04.04 9.00 – 16.00 Uhr
- Teilnehmer:** Teams mit Spieler/innen (Hobbybereich bis Bezirksliga). Gespielt wird mit jeweils 3 Damen und 3 Herren.
Das Team reicht mit der Meldung eine vom Abt.-Leiter bestätigte Liste ein. Diese umfasst maximal 20 Spieler/innen. **Achtung:** Bei der LM-Quali, beim LM-Finale sowie beim Nord-Cup und beim Deutschen Cup sind jeweils nur 12 Spieler/innen dieser Liste spielberechtigt.
- Modus:**
Qualifikation: Richtet sich nach Anzahl der teiln. Teams (max. 10 je Bereich). Die Teilnahmebestätigung erfolgt nach Meldeeingang (Vorrang für VMV-Mitgliedsvereine). Je Bereich qualifizieren sich die drei Erstplatzierten für das Finalturnier. Ansetzungen und Infos rechtzeitig vor Turnierbeginn.
Finale: 10 Teams (4 gesetzte Teams – s.u.), Jeder gegen Jeden (2 Sätze).
- Schiedsrichter:** Stellen die spielfreien Mannschaften (1.Schiri mit C-Lizenz)
- Spielregeln:** Aktuelle internationale Spielregeln mit bekannten Mixed-Ausnahmen, z.B. nur gleichgeschlechtliche Auswechslungen oder kein/e Libero/a
- Meldegeld**
(=Kaution)
- | | VMV-Vereine | Nichtmitgliedsvereine |
|----------------|-------------|-----------------------|
| Qualifikation: | 10,- € | 20,- € |
| Finale: | 25,- € | 40,- € |
- Überweisung mit der Meldung auf das Konto des VMV (für Finale bis 14.4.04)
- | Kto | BLZ | Kreditinstitut |
|-------------|------------|------------------------|
| 255 618 200 | 140 800 00 | Dresdner Bank Schwerin |
- Zahlungsgrund: Mix-LM bzw. Mix-LM-Quali und Teamname
- Finanzen:** Die teiln. Mannschaften tragen ihre Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Alle Org-Kosten tragen die Veranstalter / Ausrichter.
- Übern./Verpfl.:** Nach Angebot des Ausrichters (nur Finale)
- Rahmenprogramm:** Gemütliches Beisammensein (mit Musik) am Samstagabend (nur Finale)
- Meldungen:** Für alle Teams bis 27.02.2004 mit nachfolgendem Meldeformular (auch für die gesetzten Teams) an:
Volleyballverband MV, Geschäftsstelle Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin
- Gesetzte Teams:** Gastgeber, SVB Icebreaker (Titelverteidiger), VSC PLattball (25Pkt.), SVB Sunriser (19Pkt.); die Pkt.`e ergeben sich aus den Platzierungen der letzten 3 Jahre.
- Auszeichnungen:** Der Sieger erhält einen Wanderpokal, die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen, alle Mannschaften erhalten Urkunden.
Die zwei bestplatzierten Teams (nur VMV-Mitgliedsvereine ohne aktive Spieler/innen) qualifizieren sich für den Norddeutschen BFS-Mixed-Cup am 11./12.09.04 in Schwerin, bei dem die Qualifikation für den deutschen BFS-Mixed-Cup am 30./31.10.04 in Worfelden (Hessen) ausgespielt wird.
- Bereiche:** Ost: Kreise NVP, Demmin, Müritz u. weitere östl. Kreise u. kreisfr. Städte
West: Kreise DBR, GÜ, PCH und weitere westl. Kreise u. kreisfr. Städte

Meldung für die Landesmeisterschaft im Mixed-Volleyball 2004

Verein: _____

Kotaktperson: _____

Name

Vorname

Straße

PLZ

Wohnort

Tel. p

Tel. d

e-Mail

**An den
Volleyballverband M-V
Geschäftsstelle
Wittenburger Str. 116**

Termin: 01. März 2004

19059 Schwerin

Unser Verein meldet zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft im Mixedvolleyball 2004 (Qualifikation u ggf. Finale / nur Finale für gesetzte Teams) folgende Mannschaft:

Mannschaftsliste:

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Spielklasse	Spieler.-Paß-Nr.
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					

Zur Qualifikation und zum Finalturnier sind aus diesem Kaderkreis je 12 Spieler/innen spielberechtigt.

Das Meldegeld ist bis 14 Tage vor dem Wettkampftermin auf das Konto des VMV (siehe Ausschreibung) einzuzahlen und gilt gleichzeitig als Kautions.

Meldegeld:	Quali	10,- € für ___ Mannschaften (VMV)	=	_____ €
		20,- € für ___ Mannschaften (nicht VMV)	=	_____ €
	Finale	25,- € für ___ Mannschaften (VMV)	=	_____ €
		40,- € für ___ Mannschaften (nicht VMV)	=	_____ €
		Gesamtbetrag der Überweisung:	=	_____ €
				=====

Nach Eingang der Meldung erfolgt eine schriftliche Teilnahmebestätigung durch den Ausrichter

Ort, Datum

Vereinsstempel

Unterschrift Abt.-Leiter

**Ausschreibung für den
„3. Ran-ans-Netz-Cup des VMV“ 2004**

**Der VMV schreibt hiermit den landesweiten BFS-Wettbewerb „Ran-ans-Netz-Cup“
für Damen- und Herrenteams aus dem Freizeitbereich aus**

- Termine:** Qualifikation: April 2004: wenn notwendig (Halle)
Finale: **15./16. Mai 2004:** Finalturnier (Halle, evtl. Freiluft)
- Ort** Qualifikation: **Ausrichter gesucht!** (für evtl. Qualifikationsturniere, s.o.)
Turniere werden möglichst territorial ausgespielt (Ost, West, evtl. Nord)
Finale: **Ausrichter gesucht!**
Halle oder Freiluft (Rasen- oder Hartplätze)
Ausrichterbewerber wenden sich **bis 31.01.04** an die VMV-Geschäftsstelle
- Teilnehmer:** Qualifikationsturniere bis max. je 9 Mannschaften
Finalturniere mit max. je 6 Damen- und Herrenmannschaften (ohne aktive Spieler/innen) aus M-V, die in einem Verein organisiert sind.
- Modus:** richtet sich nach der Teilnehmerzahl, Qualifikation und Finale als Tageturnier
- Regeln:** Internationale Volleyball-Spielregeln
einfache Spielberichtsbögen, einheitliche Spielkleidung erwünscht.
- Startgeld / Finale:** 10,- €/ Team f. VMV-Vereine, 20,- € f. Nichtmitgliedsvereine
Qualifikation: 5,- €/ Team f. VMV-Vereine, 10,- € f. Nichtmitgliedsvereine
- Teiln.-Meldung:** Bis **15.03.04** an VMV-Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116,
19059 Schwerin (Tel. 0385-7778641)
Nachmeldungen nur bei freier Turnierkapazität möglich!
- Auszeichnungen:** Alle Finalteilnehmer erhalten Urkunden, die Siegerteams erhalten Pokale
Die Landessieger (bei Verzicht die jeweils Nächstplatzierten) erwerben das Teilnahmerecht am bundesweiten „Ran-ans-Netz-Cup“ am 25./26.06.04 in Chemnitz (Sachsen)

Meldung zur Teilnahme am „Ran-ans-Netz-Cup“ 2004

Verein: _____

Kontaktperson: _____

Name	Vorname	Straße
PLZ	Wohnort	Tel. p Tel. d e-Mail

Unser Verein meldet folgende/s Team/s

Damenturnier: _____ Mannschaft/en
Herrenturnier: _____ Mannschaft/en

Wir versichern, daß in unserer/n Mannschaft/en keine aktiven Spieler/innen mitwirken.

Wir bewerben uns um die Ausrichtung

eines Qualif.-Turnieres Da u./o.He am _____ in _____
des Finalturniers Da und He am 15. o.16.05.04 in _____

Für die Turnierendurchführung stehen zur Verfügung:

Qualif.-Turnier: _____ Hallenfelder
Finalturnier: _____ Hallenfelder _____ Freiluftplätze

Nähere Absprachen und Infos erfolgen über die VMV-Geschäftsstelle.

Ort, Datum

Unterschrift Abt.-Leiter

Weitere BFS-Wettbewerbsangebote des DVV

Der BFS-Ausschuss des DVV bietet die folgenden weiteren Wettbewerbsmöglichkeiten im BFS-Bereich an:

Wettbewerb	Termin	Ausrichter	Bundesland
Senioren-Mixed-Cup	n.n.	Oldenburger SV	Schleswig-Holstein
	Spieler/innen ohne Staffeleintrag im Spielerpass, mindestens 3 Frauen, 3 Altersklassen Da (38, 44 u. 50 Jahre), He (42, 48 u. 54 Jahre)		
Oldie-Cup	02./03.10.04	SC 88 Grevenbroich	Nordrhein-Westfalen
	Für Damen und Herrenmannschaften, Spieler/innen mit und ohne Spielerpass, Spielgemeinschaften sind zugelassen, Da ab 50 Jahre, He ab 60 Jahre		
Mixed-Beach-Cup 2/2	28./29.08.04	Velten	Brandenburg
	offene Meisterschaft, 2 gegen 2 (ein Mann und eine Frau), bis 120 Teams		
Familien-Cup	n.n.	n.n.	
	24 Mannschaften, 3 Spieler/innen (mind. 1 Frau) mit und ohne Spielerpass (Bsp' e: Vater+Mutter+Kind; Bruder+Schwester+Schwager)		

Für diese Wettbewerbe führt der VMV keine Landesauswahl bzw. Qualifikationswettbewerbe durch. Interessierte und teilnahme-willige Teams an diesen zentralen Cup's melden an:

Deutscher Volleyballverband, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt, Tel.: 069-69500118, Fax: 069-69500124

Weitere Infos im Internetportal des DVV www.volleyball-verband.de / Breitensport

Westmecklenburgische Mixed-Spiellunden

Bezirksliga Mixed				Bezirksklasse Mixed			
		Sätze	Punkte		Satz	Punkte	
1	VSC Plattball Schwerin I	14: 6	14: 2	1	VC Molinari Hagenow	16: 2	16: 0
2	SVB Sunriser	13: 6	12: 4	2	VSV Grün-Weiß Schwerin	14: 4	14: 2
3	ESV Schwerin	12: 9	10: 6	3	SGM Überflieger Boizenbg	12: 9	10: 6
4	1.VC Moorochse Parchim	10: 8	8: 8	4	SV Pädagogik Wismar	10: 9	8: 8
5	VfL Aufsteiger Schwerin	10: 9	8: 8	5	SVE Premium Schwerin	9: 9	8: 8
6	Beach Team Schwerin	8:11	8: 8	6	BSG Sparkasse Parchim	8:10	6:10
7	SVB Icebreaker	10:11	6:10	7	VSC Plattball Schwerin II	8:11	6:10
8	Schönberger SV	8:12	6:10	8	VT Ludwigslust	5:13	4:12
9	VSV 06 Schwerin	3:16	0:16	9	ESV Schwerin II	1:16	0:16

Kreisliga Mixed				Kreisklasse Mixed Staffel A			
		Sätze	Punkte		Sätze	Punkte	
1	MT Rehnaer SV	10: 3	10: 2	1	Schlossgeister Schwerin	10: 1	10: 0
2	SFV Langen Brütz	10: 4	10: 2	2	Rehnaer SV	8: 3	8: 2
3	TATONKA Schwerin	10: 6	8: 4	3	SVE Netzgurken SN	9: 4	8: 4
4	TSG Wittenburg I	9: 7	8: 4	4	Burgseeverein Schwerin	4: 5	4: 4
5	BSG Sparkasse Schwerin	8: 6	6: 6	5	VV Demen	2: 6	2: 6
6	SVE Schmetterlinge SN	8: 8	6: 6	6	ASS e.V. Schwerin	4:10	2:10
7	SG M Heißsporne Boizenbg.	4:10	2:10	7	TSG Wittenburg II	0: 8	0: 8
8	SV Sülte I	4:10	2:10	Staffel B			
9	SV Hagenow	2:11	1:10	1	Siggelkower SV	8: 1	8: 0
				2	VSV 06 Schwerin	7: 2	6: 2
				3	SV Sülte II	5: 4	4: 4
				4	VB-Fanclub Schwerin	6: 5	4: 4
				5	PSV Rostock	4: 9	4: 8
				6	VT „Voller Einsatz“ Lu'lu	3: 7	2: 6
				7	SV Six Pack Schwerin	2: 7	2: 6

VMV-Turnierkalender 2004

Der VMV gibt auch 2004 wieder den Turnierkalender **mit möglichst allen** in Mecklenburg-Vorpommern ab 01. April bis zum Jahresende (außerhalb des Punktspielverkehrs) stattfindenden Turnieren heraus. Veröffentlicht werden alle gemeldeten und der Geschäftsstelle bekannt gewordenen Turniere aller Art, ob Halle, Freiluft, Beach, Damen, Herren, Mixed, Familien, Jugend, Senioren, international, national, Kreisebene usw. in allen Leistungsklassen. Die Veröffentlichung erfolgt kostenlos, unverbindlich und ohne Gewähr.

Der Kalender erscheint zusammen mit dem Nord-Volley 2/2004 am 05. März 2004.

Redaktionsschluss ist der 01. März 2004. Meldungen bitte möglichst rechtzeitig mit nachfolgendem Vordruck oder auch formlos, wenn die Angaben halbwegs vollständig sind.

Absender: _____

Rücksendung bis spätestens

1. März 2004

erbeten!

An den
Volleyballverband M-V
Geschäftsstelle
Wittenburger Str. 116

19059 Schwerin

Fax: 0385 – 777 86 42

Meldung für den VMV – Turnierkalender 2004

Für den VMV-Turnierkalender 2004 melden wir hiermit folgende Veranstaltung:
(Meldung per Post, Fax oder Mail)

Fax-Nr.: 0385 – 777 86 42 * Tel.: 0385 – 777 86 41 * eMail: volleyball.mv@t-online.de

1. Name des Turniers: _____

2. Veranstalter: _____

(Name des Vereins o. dgl.)

3. Datum: _____ **Ort:** _____

4. Art: _____

(Damen, Herren, Mix, /4:2 o. 3:3, Halle, Freiluft, Beach usw.)

5. Leistungsniveau: _____

(z.B. bis Regionalliga, bis Verbandsliga, bis Bezirksliga o. – klasse, nur Hobby)

6. Startgeld / Kaution: _____ / _____ **7. Meldetermin:** _____

8. Kontaktperson: _____

(Name, Vorname, Anschrift, Tel.)

Aus dem Nachwuchssektor

Änderung der Bundesspielordnung

Wir weisen an dieser Stelle noch einmal auf eine Änderung der Bundesspielordnung hin, die auch den Jugendwettkampfbetrieb betrifft.

- Näheres siehe Seite 6 in diesem Heft -

Aktionsplan - Spielsaison 2003/2004

der Landesauswahl Mecklenburg- Vorpommern Jahrgang 86/87 weiblich

Zeitraum	Maßnahme	Bemerkungen
02.-04.01.04	WVV Cup 2004 in Marl	Infos über das Turnier und die Organisation folgen noch!
02.-06.02.2004	Trainingslager voraussichtlich in Schwerin	Direkte Vorbereitung zum Bundes Pokal A-Jugend
07./08.02.2004	Bundespokal AJU in Kiel	letzter sportlicher Höhepunkt für diesen Jahrgang
08.-13.02.04	Winterlager in Thüringen	Gemeinsames Winterlager der Landesauswahl

Kaderliste (Stand: November 2003)

	Name	Jahrgang	Kader	Position	Aktueller Verein
1.	Claudia Bimberg	86	C	MB	Schweriner SC
2.	Carolin Herrmann	86	D	MB	Schweriner SC
3.	Swantje Basan 86		C	Z	Schweriner SC
4.	Anne Stender	86	D	U	Schweriner SC
5.	Susan Kords	86	?	?	Doberaner SV
6.	Julia Retzlaff	87	C	AA	Schweriner SC
7.	Josefine Ehmke	87	D	U	Schweriner SC
8.	Janina Ahrens	87	D	Z	Schweriner SC
9.	Sandra Schwartzer	87	D	L	Schweriner SC
10.	Maria Henk	87	?	?	VC Stralsund
11.	Sandra Gutsche	88	D/C	U	Schweriner SC
12.	Nora Kaufmann	88	D	MB	Schweriner SC
13.	Steffi Dormann	88	D	AA	VfL Bergen
14.	Katja Joachim	88	D	AA	Schweriner SC

Trainer: Dirk Groß
 Co.-Trainer: ?
 Co.-Trainer: ?

Volleyballverband MV

Geschäftsstelle
 Wittenburger Str. 116
 19059 Schwerin
 Tel.: 0385/7778641
 Fax: 0385/7778642

Kontaktadresse:

Dirk Groß
 Speicherstr. 57
 19055 Schwerin
 0385/5507897 p.
 0172/3838275
 Email: dirk_gross@web.de

Ausgezeichneter 2. Platz der B-Mädchen des Schweriner SC in Sulzbach-Rosenberg

Mit einem ausgezeichneten zweiten Platz kehrten die B-Mädchen des Schweriner SC vom 12. internationalen Nikolausturnier im bayerischen Sulzbach-Rosental zurück. An diesem Traditionsturnier waren 16 Teams aus Italien, Holland, Österreich, Polen, Tschechien, Ungarn und Deutschland beteiligt.

In der Vorrunde gewann der SSC seine Spiele gegen Sulzbach, Modena (Italien) und Burdweis (Tschechien) jeweils 2:0. Die Schützlinge von Trainer Helmut Joachim hatten damit das Viertelfinale erreicht, in dem sie auf den VC 68 Berlin trafen. Nach hartem Kampf siegten die Schwerinerinnen 2:1. Am zweiten Turniertag bezwangen die SSC-Mädels im Halbfinale die Landesauswahl Brandenburgs 2:0. Im Finale stand der SSC in einer Neuauflage des vorjährigen Endspiels dem Dresdner SC gegenüber. Die Revanche für die im Vorjahr erlittene Niederlage gelang leider nicht. Zwar gingen die Mecklenburgerinnen mit einem 25:17 Saterfolg in Führung, die Dresdnerinnen konterten ihrerseits mit einem 25:17 und gewannen auch den Tiebreak mit 15:9. Für den SSC (nahezu identisch mit der Landesauswahl MV) ist der zweite Rang in diesem sehr gut besetzten Turnier ein schöner Erfolg zum Jahresabschluss.

Endstand:

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Dresdner SC | 9. PSV Chemnitz |
| 2. Schweriner SC | 10. ??? (Ungarn) |
| 3. Landesauswahl Brandenburg | 11. Oostelbeers (Niederlande) |
| 4. Modena (Italien) | 12. Prag (Tschechin) |
| 5. Tychy (Polen) | 13. Sulzbach II |
| 6. VC 68 Berlin | 14. Budweis (Tschechien) |
| 7. VfB Suhl | 15. Nymburg |
| 8. Sulzbach II | 16. Feldkirch (Österreich) |

Für MV-Jungen war in Berlin nichts zu gewinnen

Zu internationalen Turnieren des SC Charlottenburg mit insgesamt 20 Teams aus 5 Ländern weilten die Landesauswahlmannschaften der männlichen B- und C-Jugend des VMV Mitte Dezember in Berlin.

Im Wettbewerb der B-Jugend (12 Mannschaften) reichte es am Ende für unsere Jungen nur zu einem 9. Rang. In dem hochklassigen und mit Spitzenteams dieser Altersklasse besetzten Turnier bestanden für unsere Jungen gegen Dresden und Gastgeber SSC I keine realen Siegchancen. Nach einem Sieg gegen Poltawa (Ukraine) und zwei weiteren knappen Niederlagen gegen Wien und Brandenburg blieb nur der fünfte Platz in der Vorrunde. In der Zwischenrunde konnten die MV-Jungen sich mit einem schwer erkämpften 2:1 Sieg gegen die 2. Vertretung des SC Charlottenburg für das Spiel um Platz 9 qualifizieren, in dem gegen den Bundesliga-Nachwuchs des Moeser SC nach einem 0:1 Rückstand noch ein 2:1 Sieg gelang.

Bei der C-Jugend startete der VMV mit einer neu formierten Landesauswahl und kam unter 8 Mannschaften auf Rang 6 ein. Mit Siegen gegen Brandenburg und SCC II erspielten sich die Jungen erste Erfolgserlebnisse.

Beide Auswahlvertretungen konnten bei den Spielen in ihren Turnieren viele Erfahrungen sammeln. In Vorbereitung der Bundespokale als Höhepunkte des Wettkampfjahres gilt es nun die entsprechenden Schlussfolgerungen zu ziehen und vor Allem noch viel zu trainieren.

Endstand: B-Jugend

1. SC Charlottenburg I
2. Niedersachsen (LA)
3. Baden-Württemberg (LA)
4. VC Dresden
- :
8. **Mecklenburg-Vorpommern (LA)**

C-Jugend

1. Metro Warschau
2. SC Charlottenburg I
3. Sachsen (LA)
4. Thüringen (LA)
- :
6. **Mecklenburg-Vorpommern (LA)**

Turniersieg der A/B-Jungen des VMV in Belgien

C-Jugend auf gutem 5. Platz

Bereits seit vielen Jahren nutzen die Jungen der männlichen Landesauswahlmannschaften des VMV ein internationales Traditionsturnier im belgischen Lobbes zwischen Weihnachten und Neujahr zur Vorbereitung auf die Wettkampfhöhepunkte des Jahres, speziell auf den Bundespokal im Februar.

Das Team des älteren Jahrgangs (A- und B-Jugend) unter Landestrainer Horst Holz spielte in einem mit 8 Teams gut besetzten Turnier zunächst in der Vorrunde gegen die Jugend-Nationalmannschaft Englands, gegen die belgische Jgd-NM II und gegen die Regionalauswahl Binche. Mit drei 2:0 Siegen sicherte sich unsere Auswahl souverän den Gruppensieg, ernsthaft gefordert wurden sie nur durch die Engländer. Im Halbfinale war die erste Auswahl Belgiens der Gegner. In einem spannenden und umkämpften Spiel gewannen unsere Jungen knapp 2:1 (22, -23, 11) und standen damit im Finale noch einmal den Engländern gegenüber. Diesmal ging es auch in diesem Match eng zu. Die VMV-Auswahl verlor sogar den ersten Satz 20:25. Die Engländer hatten sich wesentlich besser auf unser Team eingestellt, das hatte unsere Spieler zu Spielbeginn sehr überrascht. Über den Kampf fanden die Holz-Schützlinge aber wieder ins Spiel und drehten dieses. 25:23 und 15:13 im Tiebreak hieß es knapp aber verdient für den VMV. Damit wiederholte unsere Auswahl den bereits im Vorjahr errungenen Pokalerfolg.

Neun Teams spielten im Turnier der C-Jugendlichen zunächst in drei 3-er Vorrundengruppen. Mit zwei 2:0 Siegen gegen Waldhain und Lüttich sicherte sich die VMV-Landesauswahl auch bei den Jüngeren den Gruppensieg. Dabei war aber vor allem das Spiel gegen Lüttich mit 26:24 und 25:23 ganz knapp. In der Zwischenrunde gewannen unsere Jungen um Trainer Dieter Melzer auch gegen Brabant mit 2:0, mussten aber dann beim 0:2 (-9, -8) die Überlegenheit der belgischen Regionalauswahl von Hainaut anerkennen. Bei einem 2:0 Sieg gegen Zoersel und einer Niederlage gegen Lüttich (0:2) in der Finalrunde belegte die VMV-Auswahl am Ende einen leistungsentsprechenden fünften Platz. Für die neuformierte VMV-Auswahl war dieser Rang durchaus als Erfolg zu werten, waren doch auch noch zwei Leistungsträger krankheitsbedingt ausgefallen.

Endstand:

A/B-Jugend

1. LA Mecklenburg-Vorpommern
2. Auswahl England
3. Auswahl Belgien I
4. Lüttich
5. Harnes
6. Kappellen
7. Binche
8. Auswahl Belgien II

C-Jugend

1. Harnes (Frankreich)
2. Hainaut
3. Binche
4. Lüttich
6. LA Meckl.-Vorp.
7. Zoersel

Vom WVV-Cup nach Redaktionsschluss

Nach Redaktionsschluss erreichte uns noch die Meldung von der Teilnahme der VMV-Landesauswahl der männlichen und weiblichen B-Jugend am WVV-Cup in Marl (NRW). Dieser Cup diente beiden LA-Mannschaften des VMV als Vorbereitungsturnier für den Bundespokal im Februar in Kiel.

Endstand:

LA 86/87 weibl.

1. NM Lettland
2. **LA Meck.-Vorp.**
3. LA-WVV
4. LA-BaWü
5. LA-NW
6. LA-Hessen

LA 85/86 männl.

1. LA-Bawü
2. LA-Berlin
3. NM Lettland
4. **LA Meck.-Vorp.**
5. LA-WVV
6. LA-Hessen

Von den Wettkämpfen im Landespokal und in der Landesmeisterschaft

Landespokal 2003 / 2004

B – Jugend männlich

Finale: **Termin: 15.11.2003** **Ort: Schwerin**

1. Schweriner SC I	6. Schweriner SC II
2. SKV Müritz	7. HSG Uni Greifswald
3. HSV Neubrandenburg	8. SV Einheit Ueckermünde
4. 1.VC Stralsund	9. SV Pädagogik Wismar
5. SV Hagenow	

TSV Friedland nicht angereist !!!

D – Jugend männlich

Finale: **Termin: 16.11.2003** **Ort: Waren**

1. SV Warnemünde	3. VfL Bergen
2. SKV Müritz I	4. SKV Müritz II

Bad Doberaner SV 90, Schweriner SC I und II, HSG Uni Greifswald, 1.VC Stralsund nicht angereist !!!

E – Jugend männlich

Finale: **Termin: 14.12.2003** **Ort: Waren**

1. Volley Tigers Ludwigslust
2. SKV Müritz
3. 1.VC Stralsund

Schweriner SC I und II, 1.VC Stralsund II und SV 93 Niepars haben abgemeldet !

D – Jugend weiblich

Vorrunde 1: **Termin: 06.12.2003** **Ort: Neubrandenburg**

1. SC Neubrandenburg
2. VfL Bergen
3. 1.VC Stralsund

SC Neubrandenburg II und III haben abgemeldet !

Vorrunde 2: **Termin: 06.12.2003** **Ort: Neustrelitz**

1. 1.VC Parchim
2. PSV Neustrelitz
3. HSG Uni Greifswald

SV 93 Niepars hat abgemeldet!!!

Vorrunde 3 **Termin: 06.12.2003** **Ort: Schwerin**

1. Schweriner SC
2. Banzkower SV
3. SKV Müritz

HSG Uni Rostock und MSV Pampow haben abgemeldet !

Finale: Termin: 10.01.2004 Ort: Neustrelitz

Staffel 1

1. SC Neubrandenburg
2. PSV Neustrelitz
3. SKV Müritz

Staffel 2

1. 1.VC Parchim
2. Banzkower SV
3. 1.VC Stralsund

Staffel 3

1. Schweriner SC
2. VfL Bergen
3. HSG Uni Greifswald

Durchführung: siehe Ausschreibung

Landesmeisterschaften 2003 / 2004

A – Jugend weiblich

Bezirksmeisterschaft Nord:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1. HSG Uni Greifswald I | 4. 1. VC Stralsund |
| 2. VfL Bergen | 5. HSG Uni Rostock |
| 3. HSG Uni Greifswald II | 6. SV Medizin Stralsund |

Grimmener SV nicht angetreten !!!

Bezirksmeisterschaft Ost:

- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 1. PSV Neustrelitz I | 4. TSV Malchin I |
| 2. PSV Neustrelitz II | 5. HSV Neubrandenburg |
| 3. SV Einheit Ueckermünde | 6. TSV Malchin II |

Bezirksmeisterschaft West:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Schweriner SC | 3. MSV Pampow |
| 2. SV Hagenow | 4. SVF Neustadt-Glewe |

1.VC Parchim für die Zwischenrunde gesetzt.

VfL Grün Gold Güstrow hat abgemeldet !

Zwischenrunde 1: Termin 24.01.2004 Ost: Neustrelitz

Staffel 1

1. HSG Uni Greifswald
2. Schweriner SC
3. HSV Neubrandenburg

Staffel 2

1. PSV Neustrelitz
2. 1.VC Stralsund
3. SV Hagenow

Zwischenrunde 2: Termin: 25.01.2004 Ort: Stralendorf

Staffel 1

1. 1.VC Parchim
2. SV Einheit Ueckermünde
3. HSG Uni Rostock

Staffel 2

1. VfL Bergen
2. MSV Pampow
3. TSV Malchin

Durchführung und Qualifikation: Siehe Ausschreibung !!!

Finale Termin: 28.02.2004 Ort: Parchim

Achtung !!! – Termin- und Ausrichteränderung !!!

LM-Finale	A-Jgd. männl.	nicht 06.03. sondern 07.03.04 in Greifswald
LM-Finale	F-Jgd. weibl.	nicht in Stralendorf sondern in Neustrelitz

Ausschreibung

für die Landesmeisterschaften im Beach-Volleyball der Jugend 2004

Veranstalter: Volleyballverband Mecklenburg Vorpommern (VMV)
Volleyball-Jugend Mecklenburg Vorpommern (VJMV)

Koordination: Christian Däuble (Jugendspielwart Beach)

Ausrichter:	AK	Datum	Ort	Ausrichter
	mJA	13.06.2004	wird noch gesucht	
	wJA	13.06.2004	wird noch gesucht	
	mJB	19./20.06.2004	Waren	SKV Müritz (Chr. Däuble)
	wJB	19./20.06.2004	Waren	SKV Müritz (Chr. Däuble)
	mJC	26./27.06.2004	wird noch gesucht	
	wJC	26./27.06.2004	wird noch gesucht	
	mJD	12.06.2004	wird noch gesucht	
	wJD	12.06.2004	wird noch gesucht	

Altersklassen: Jgd. A (2:2) Jgd. B (2:2) Jgd. C (2:2) Jgd. D (2:2)

Jahrgänge:	männl.	1.1.85	1.1.87	1.1.89	1.1.91
	weibl.	1.1.85	1.1.87	1.1.89	1.1.91

Feldgrösse/Netzhöhe m/w: für alle Altersklassen 8x8m
2,43/2,24 2,35/2,24 2,24/2,20 2,20/2,15

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen aus Mitgliedsvereinen des VMV, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind.
Spieler/innen aus verschiedenen Vereinen können als Team starten.
Jeweils 1 Partner eines Teams darf auch einem Verein eines anderen Bundeslandes (außer D-Jugend) angehören. (Spielerpasspflicht beachten!)

Meldungen: Bis 14 Tage vor Spielbeginn an die jeweiligen Ausrichter (werden im NV 2/2004 veröffentlicht) mit folgenden Angaben:
Spieler 1: Name, Vorname, Geb.-Datum, Verein (Bundesland), Sp.-Paß-Nr.
Spieler 2: dito
Anschrift/Telefon des verantwortlichen Spielers
Die Reihenfolge des Meldungs- und Zahlungseinganges entscheidet über die Zulassung bei Überschreitung der Turnierkapazitäten.

Startgeld: Alle AK: 10,- € je Team, Zahlung am Anreisetag beim Ausrichter

Modus: Richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer

Auszeichnung: Die drei erstplatzierten Teams aller AK erhalten Medaillen, alle Teams erhalten Urkunden.

Qualifikation: für Deutsche Beachmeisterschaften (DBM), Cup der Landesmeister (CdL), DVJ Beach-Cup (BC) bzw. DVJ Beach-Cup Nord (BCN):
A-Jgd.: Der Erste und evtl. der Zweite (Nachrücker) der Landesmeisterschaft ist direkt für den CdL qualifiziert, bei dem die Quali für die DBM ausgespielt wird.
B-Jgd.: Der Erste und der Zweite der Landesmeisterschaft qualifizieren sich für den BCN, bei dem sich 8 Teams für die DBM qualifizieren.
C-Jgd.: Der Erste und der Zweite der Landesmeisterschaft qualifizieren sich direkt für den BC.

Sonstiges: Alle Teams erhalten nach Meldeschluss alle organisatorisch notwendigen Detailinformationen von den Ausrichtern.
Übernachtungsmöglichkeiten in Sporthallen bzw. auf Zeltplätzen werden von den Ausrichtern angeboten. (eigene Ausrüstung)
An den Wettkampfstätten ist Kioskversorgung (auf eigene Kosten) vorhanden.

Merkblatt

für alle Teilnehmer an ÜL- bzw. Trainerlehrgängen des VMV

1. Alle Lehrgänge zur Ausbildung und Fortbildung von Fachübungsleitern und Trainern C bzw. B werden für 1 Jahr jeweils frühestmöglich im Mitteilungsblatt des VMV „Nord-Volley“ ausgeschrieben. Außerdem sind alle diese Lehrgänge auch in dem jährlich erscheinenden „Bildungsprogramm“ des LSB - erhältlich in allen Stadt- und Kreissportbünden - enthalten.
2. Alle Anmeldungen sind schriftlich über den Sportverein bzw. in Abstimmung mit diesem zu richten an:
- VMV Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin oder
- Lehrwart des VMV, Gunter Bode, Obotritenring 53, 19059 Schwerin
3. Schriftliche Anmeldungen müssen umfassen: Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr, Verein (Stempel, Unterschrift) und Kurzangaben über Voraussetzungen (Tätigkeiten) in der Sportart sowie ggf. andere Qualifikationen im Sport.
4. Mit Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung sind Sie automatisch in den Lehrgang aufgenommen. Eine Benachrichtigung erfolgt nicht ! Sie erscheinen bitte zur angegebenen Zeit am Lehrgangsort. Sollte ein Lehrgang überfüllt oder nicht durchführbar sein, schicken wir Ihnen rechtzeitig eine Absage. Telefonische Rückfragen oder Wünsche der Bewerber sind ggfs. zu richten an Tel. 0385 – 793 114 oder 0385-777 86 41
5. Ihre Lehrgangsgebühr ist in bar zu Beginn Ihrer Aus- oder Fortbildung zu entrichten. Wenn zuvor eine Meldegebühr (im Regelfall für Trainerausbildung) erhoben wird, ist diese als Anzahlung zu verrechnen. Wenn Sie dem Lehrgang ohne Absage fernbleiben, verfällt die Meldegebühr bzw. wird - falls nicht gezahlt - als anteilige Lehrgangsgebühr Ihrem Verein in Rechnung gestellt. Es empfiehlt sich jedoch stets die Meldegebühr zu bezahlen, da bei zu hohen Meldungszahlen ihr Fehlen eine Absage zur Folge haben kann.
6. Mit der Lehrgangsgebühr werden folgende Leistungen anteilig beglichen: - volle Verpflegung und Unterkunft (im Regelfall an einer Sportschule), die Ausbildung und Prüfung in der Sportart (für die Grundkurse gelten spezielle Gebühren des LSB). Die Gebührenhöhe wird je nach Charakter und Aufwand des Lehrganges in der Ausschreibung jeweils festgelegt.
7. Für die Erlangung einer C- / FÜ - Lizenz sind bis zur Prüfung erforderlich bzw. im Ausnahmefall bis zur Lizenzierung nachzuweisen: - eine Schiedsrichterbefähigung im Volleyball (mindestens Kandidat D-Schein), - das Zertifikat über den abgeschlossenen Grundkurs (LSB oder SSB/KSB), Erste-Hilfe-Schein (Führerschein), - Nachweis (Kopie) über gültige andere sportmethodische Qualifikationen, die - falls vorhanden - eine Anerkennung von Ausbildungs- oder Prüfungsteilen ermöglichen (z.B. Grundkurs oder Prüfungslektion für Sportlehrer), - 1 Paßbild
8. Mitzubringen sind: - 1 Volleyball (nach Möglichkeit), - Sportzeug, Schreibzeug, im Besitz befindliches Lehrmaterial oder Bücher, - die Lehrgangsgebühr, - die unter 7. geforderten Dinge, sofern schon vorhanden.

i.A. des Lehrausschusses

- G.Bode –

Angebote zur Trainerausbildung 2004

1. Die **Ausbildung zum Trainer C** wird in diesem Jahr 2 x durchgeführt. Grund dafür ist der Ausfall des Lehrgangs im Herbst des vergangenen Jahres. Im Heft 6/03 haben wir bereits angekündigt, dass wir einen zusätzlichen Lehrgang in den Winterferien in Warnemünde anbieten werden. Der „normale“ Lehrgang findet wie gewohnt in den Herbstferien statt.

Lehrgang 1 *

(nachgeholter Lehrgang von 2003)

Termin/Ort:

02.02.- 06.02.04 YC Warnemünde + 19-21.03.04 (Prüfungstermin)
im SBZ Güstrow

Meldesluß:

15.01.04 – Posteingang – an LLW G.Bode, Obotritenring 53, 19053
Schwerin oder VMV-Geschäftsstelle (Anschriften: siehe S. 3)

Lehrgang 2

- Termin/Ort:** 18.10. – 22.10.04 + 29.11. – 01.12.04, SBZ Güstrow
Meldeschuß: 10.09.04 - wie oben -
Meldegebühr: 80,- € zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto des VMV
Dresdner Bank Schwerin, Kto 255 618 200 BLZ 140 800 00
Teilnahmegebühr: 150,- bis 180,- € je nach Teilnehmerzahl
- für VMV-Mitgliedsvereine
- für Nichtmitgliedsvereine + 30,- €
- für andere Bundesländer + 70,- €

Nach Möglichkeit ist von allen Gemeldeten zuvor der sogenannte Grundkurs zu absolvieren. Er wird sowohl vom LSB zentral am SBZ Güstrow (6 x zwischen Januar und November 04), als auch von den meisten Kreis-/Stadtsporthänden ein- oder mehrmals im Jahr durchgeführt. Siehe dazu „Bildungsprogramm 2004“ des LSB M-V im Internet: www.lsb-mv.de. Meldung, Teilnahme und Bezahlung dazu erfolgt in eigener Auswahl und Verantwortung der Bewerber. Natürlich steht der LLW für telefonische Beratung und Information auch hierzu zur Verfügung (Tel.- s.S. 2).

- Die Ausbildung zum Trainer B wird 2004 erst organisiert, wenn der Bedarf die Durchführung eines Lehrganges finanziell rechtfertigt (mindestens 10 Teilnehmer). Interessenten melden sich bitte beim LLW G.Bode.
- Fortbildungsmaßnahmen für Inhaber von 2004 zu verlängernde Lizenzen C, B und FÜ – und darüber hinaus auch jedem Anderen – veröffentlichen wir im Nord-Volley 2/2004 (Anfang März).

Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos...

15 Vereine verzichteten auf Zusendung des Nord-Volley

Von der Möglichkeit des Verzichtes auf die Zusendung des kostenlosen Exemplares des Nord-Volley und der damit verbundenen Vergütung von 10,- € im Rahmen der JBE 2003 machten 15 Vereine Gebrauch. Diese Vereine erhalten letztmalig das NV mit dieser Ausgabe.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass mit dem Verzicht trotzdem die Verpflichtung zur Information über das Internet besteht.

Von der Verzichtsmöglichkeit können weitere Vereine auch im laufenden Jahr Gebrauch machen. Je Ausgabe werden 2,- € im Rahmen der JBE 2004 vergütet. Der Verzicht ist der VMV-Geschäftsstelle schriftlich anzuzeigen.

Werbung Sport Student

Turnierangebote... Turnierangebote... Turnierangebote...

EINLADUNG

ZUM

8.Bitterfelder-Chemiepokal

der SG Chemie Bitterfeld

am 23.-25.04.2004 für die weibliche Jugend B,C und E

16 Mannschaften pro Altersklasse

Übernachtung mit Frühstück in einer Schule

Volleyballhändler direkt vor Ort

Info`s und Ausschreibungen unter Tel/Fax: 03494-43324

Volleyball & Shirt Versand Klaus Haßmann, Dessauer Str.23, 06803 Greppin

www.sg-chemie-bitterfeld.de

Werbung Kiki´s Sport- und Volleyschop